

Tumorzentrum Rheinland-Pfalz e. V. Frühjahrstagung



Leitlinien in der Onkologie Auswirkungen auf die Nachsorge

**13. Juni 2015
9.00 bis 13.00 Uhr**

**Hörsaal GB 906, 3. Stock
Am Pulverturm 13
Universitätsmedizin Mainz**

**In Kooperation mit dem universitären
Centrum für Tumorerkrankungen (UCT)**

Referentinnen/Referenten

Yamina Cherair

Frauenselbsthilfe nach Krebs, Neustadt

Prof. Dr. med. Edgar Dippel

Chefarzt der Hautklinik, Klinikum Ludwigshafen
am Rhein und Leiter des Hauttumorzentrums
Rheinpfalz

Univ.-Prof. Dr. med. Christian Hampel

Ltd. Oberarzt Urologische Klinik der
Universitätsmedizin Mainz

Prof. Dr. med. Gerald Hoffmann

Komm. Direktor der Frauenklinik der
Universitätsmedizin Mainz

Prof. Dr. med. Markus Möhler

Ltd. Oberarzt der GI Onkologischen Ambulanz
der 1. Medizinischen Klinik, Universitätsmedizin
Mainz

Dr. med. Rita Laufenberg-Feldmann

Oberärztin Bereich Schmerztherapie, Leiterin des
Klinischen Studienzentrums Anästhesie der
Universitätsmedizin Mainz

Dr. med. Andreas Werner

Tumorzentrum Rheinland-Pfalz e. V.

- Der Besuch der Veranstaltung wird als Teilnahme an drei qualifizierenden Veranstaltungen im Rahmen des Tumornachsorgeabkommens gewertet.
- Die Akkreditierung als Fortbildungsveranstaltung ist beantragt.
- Die Teilnahmegebühr beträgt 25,- €
- Bitte überweisen an: Tumorzentrum RLP,
Sparkasse Mainz
IBAN: DE55 5505 0120 0200 0450 37
- Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Anmeldung wird nicht gesondert bestätigt.
- Eingeschränkte Parkmöglichkeiten:
Am Pulverturm und Bastion Martin gebührenpflichtig und auf
max. 2 Stunden zeitbegrenzt
- Weitere Informationen bei Christa Behlendorf, Tumorzentrum
Rheinland-Pfalz, Am Pulverturm 13, 55131 Mainz
Tel. 06131/174601 / Fax: 06131/176607;
E-Mail: behlendo@uni-mainz.de

Antwort

Tumorzentrum Rheinland-Pfalz e. V.

Christa Behlendorf

Am Pulverturm 13

55131 Mainz

Absender:

Grußwort

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

Leitlinien in der Onkologie haben einen hohen Stellenwert erlangt. Sie bilden den Handlungsrahmen, in dem heute verantwortliche onkologische Therapie angewendet wird.

In den letzten Jahren sind die Behandlungen zahlreicher Krankheitsentitäten durch Leitlinien verbessert worden. Durch die Veröffentlichung von Leitlinien können auch Patienten und Angehörige sich orientieren und mehr Sicherheit erlangen bei der Frage, ob es die angemessene Therapie ist, die ihnen angeboten wird.

Speziell in der Nachsorge sind die behandelnden Ärztinnen und Ärzte gefordert, neben den medizinischen Notwendigkeiten auch die psychosozialen Fragen und Probleme zu beachten und in Kooperation mit dem Patienten die Bewältigung der Krebserkrankung zu begleiten.

Die Tagung bietet Gelegenheit, sich über die zentralen Themen der wichtigsten Krebserkrankungen in der Nachsorge zu orientieren.

Bei allen Vorträgen ist ausreichend Zeit zu einer vertiefenden Diskussion geplant.

Wir würden uns freuen, wenn dieses Programm Ihr Interesse weckt, und wir Sie am **13. Juni 2015** in Mainz begrüßen können.

Für die Veranstalter

Univ.-Prof. Dr. Roland Buhl

Vorsitzender des
Tumorzentrums Rheinland-Pfalz e. V.

Dr. Andreas Werner

Tumorzentrum Rheinland-Pfalz e. V.

Programm

- 9:00 Begrüßung**
Einführung und Moderation
Andreas Werner
- 9:15 Melanom**
Edgar Dippel
- 9:40 Viszerale Karzinome**
Markus Möhler
- 10:05 Mammakarzinom**
Gerald Hoffmann
- 10:30 Nachsorge aus Sicht der Patientinnen mit Brustkrebs**
Yamina Cherair
- 10:55 Pause**
- 11:20 Schmerztherapie in der Nachsorge**
Rita Laufenberg-Feldmann
- 11:45 Prostatakarzinom**
Christian Hampel
- 12:10 Psychoonkologische Unterstützung**
Andreas Werner
- 12:35 Diskussion und Zusammenfassung**
- 13:00 Ende der Tagung**

**Anmeldung zur Tagung:
Leitlinien in der Onkologie
Auswirkungen auf die Nachsorge
Samstag, den 13. Juni 2015, 9:00 bis 13:00 Uhr
Hörsaal Geb. 906, 3. Stock
Universitätsmedizin Mainz**

Unterschrift